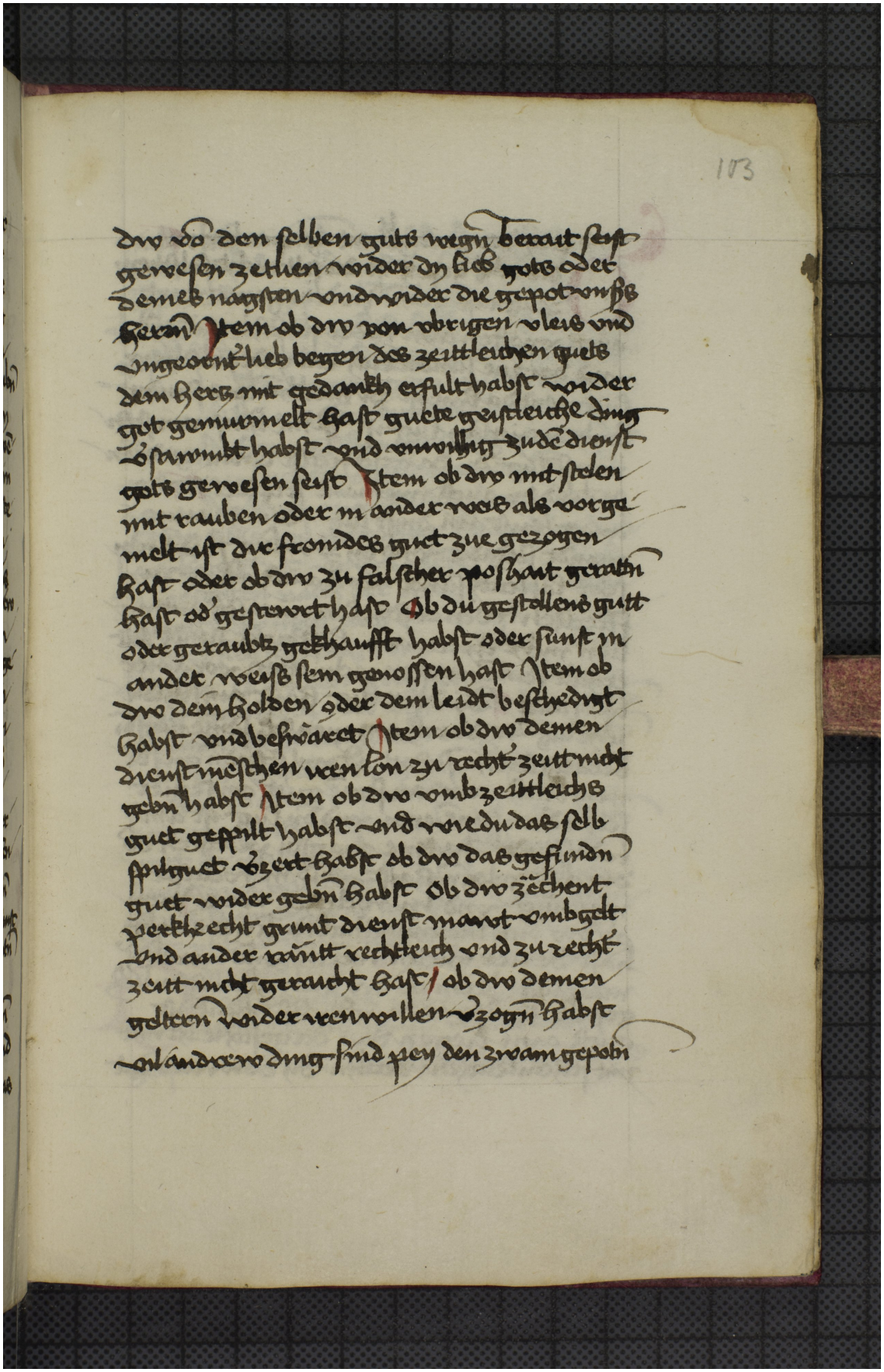
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



103

dw ob den selben guts wegn berait sest
gewesen zethun wider dy liebe gots oder
deines nagsten vnd wider die gepot ewiss
herrn Item ob dw von obrigen vleis vnd
vngeordnt lieb begen des zeittlichen guets
dem herrn mit gedanckh erfult habst wider
got gemurmelt hast gueter geistlichs ding
versaumbt habst vnd vnwillig zu dem dienst
gots gewesen seist Item ob dw mit stelen
mit rauben oder in ander weis als vorge
melt ist dw fremdes guet zue gezogen
hast oder ob dw zu falscher poshait gerathen
hast od' gestewert hast ob du gestollens gutt
oder geraubtz gekhaufft habst oder sunst in
ander weis sein gewossen hast Item ob
dw dem holden oder dem leidt bestkedigt
habst vnd beswaret Item ob dw demen
dienst mesthen wen lon zu recht zeitt nicht
geben habst Item ob dw vmb zeittlichs
guet gefelt habst vnd wie du das selb
spilguet verzert hast ob dw das gefundn
guet wider gebn habst ob dw zechent
perkrecht grunt dienst maut vmbgelt
vnd ander raint rechtlich vnd zu recht
zeitt nicht gerecht hast ob dw demen
geltern wider wen wollen zogen habst
vnd andere wo ding sind pey den zwam gepoten